

„Camion Blue“
Mode in der Poststraße

Das Traditionsunternehmen Mode Eggeling, das Ende Juli dieses Jahres seine Boutique wegen Geschäftsaufgabe geschlossen hatte, öffnet seine Pforten wieder unter neuem Namen: Ab sofort finden modeinteressierte Kundinnen bei „Camion Blue“ in der Poststraße 22 die neuesten Trends und jahreszeitlich aktuellen Kollektionen.



100. Geburtstag
von Erna Walter

Einen farbenfrohen Blumenstrauß und herzliche Glückwünsche überbrachte Oberbürgermeister Klaus Lorig Erna Walter anlässlich ihres 100. Geburtstages. Der Verwaltungschef besuchte die Rentnerin im Seniorenzentrum St. Josef am Nordring, wo sie seit vier Jahren lebt.



IMPRESSUM

Vöklinger
Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung
und Satz:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.

WELTKINDERTAG 2010
EUROPA



Auch in diesem Jahr kamen Vöklingers Jüngste beim Weltkindertag im Pfarrgarten auf dem Adolph-Kolping-Platz wieder voll auf ihre Kosten. Viele bekannte Akteure aus der Stadt trugen mit dazu bei, unter dem Motto „Europa“ ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm auf die Beine zu stellen.

stätte Schubertstraße, deren neu gegründete Jodlgruppe am Weltkindertag ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte. „Ich finde es toll, dass die Kinder sich solch ein originelles Hob-

by ausgesucht haben und ihre Erfolge heute hier zum Besten geben“, sagte Oberbürgermeister Klaus Lorig anlässlich der ungewöhnlichen Darbietung und dankte allen Akteuren, die sich auch in diesem Jahr wieder dafür eingesetzt haben, den Veranstaltungskalender der Stadt um einen weiteren besonderen, kindgerechten Höhepunkt zu bereichern.

Getreu des diesjährigen Motos sorgten die Kindertagesstätten zudem mit einem bunten Bühnenprogramm für Begeisterung, das durch den Auftritt der Musical-AG der Grundschule Haydnstraße ergänzt wurde. Die jungen Sängerinnen und Sänger stellten Lieder

aus ihrem neuen Programm vor. Aber auch der Tanzsportclub Royal sorgte mit verschiedenen Tanzdarbietungen von

Breakdance über Modern Dance bis hin zu einer Bollywood-Choreographie für reichlich Bewegung auf der Bühne. Für ein besonderes Highlight sorgte der Schweizer Chefkoch Schorsch Appenzeller, der mit seinem Gaukler-Menü die kleinen Gäste zum

Stauen brachte – ihren Appetit konnten die Kinder im Anschluss an den kulinarischen Ständen stillen. Auch das Va-

rietéduo „Extra Art“ schürte mit seinen verblüffenden Tricks und Kunststücken die Fantasie der Zuschauerinnen und Zuschauer. Selbst aktiv werden konnten die Kleinen im Rahmen des Aktionsprogramms, bei dem zum Thema Europa munter gebastelt und gespielt wurde. Das Hilfsprojekt Aja-cucho unter der Leitung des Ehepaares Niethammer war in diesem Jahr auch wieder vertreten – der Erlös aus dem Kuchenverkauf und die Einnahmen aus dem Kunsthandwerk fließen traditionell in das Hilfsprojekt in Peru. Trotz des wechselhaften Wetters kamen zahlreiche Besucher zum Weltkindertag.

Jodlgruppe

stätte Schubertstraße, deren neu gegründete Jodlgruppe am Weltkindertag ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte.

Breakdance

Breakdance über Modern Dance bis hin zu einer Bollywood-Choreographie für reichlich Bewegung auf der Bühne.

Varieté

Stauen brachte – ihren Appetit konnten die Kinder im Anschluss an den kulinarischen Ständen stillen.

Dem Abwasser auf der Spur

Kläranlage Völklingen lud zum Tag der offenen Tür in Wehrden ein

Wo verschwindet das Schmutzwasser, wenn es durch den Abfluss fließt? Welche Verfahren müssen angewendet werden, damit es gereinigt wieder in den Kreislauf eingeleitet werden kann? Wie sieht eine Kläranlage von innen aus? Und wie viele Haushalte versorgt solch ein System eigentlich? Diese und andere Fragen konnten sich die Besucher



kürzlich beim Tag der offenen Tür der Kläranlage Völklingen direkt vor Ort beantworten lassen. Der Entsorgungsverband

Saar (EVS) hatte am 18. September alle interessierten Bür-



gerinnen und Bürger eingeladen, einen Blick auf die moderne Technik zu werfen. Als eine von 137 Anlagen des EVS sorgt die Anlage im Stadtteil Wehrden nun bereits seit 1994 dafür, dass die Abwässer von insgesamt 80.000 Einwohner fachgerecht gereinigt werden. Nicht nur die rund 40.000 Einwohner Vöklingers, die öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen werden von dieser Anlage betreut, sondern auch

Teile der Gemeinde Wadgasen, einige Stadtteile von Saarbrücken sowie das französische Schöneck. „Die Anlage leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz in unserer Region. Wir sind stolz, in Völklingen über solch ein modernes System zu verfügen, denn als eine der walddreichsten Kommunen in der Region liegt uns der Umweltschutz sehr am Herzen. Hier wird in einem Bau auf sehr hohem technischen Niveau all das vereint, was andersorts viele einzelne Anlagen lei-



Fotos: EVS

sten müssen“, sagte Oberbürgermeister Klaus Lorig im Zuge des Fassanstichs. Im Anschluss boten die Führungen umfassende Gelegenheit für alle Gäste, sich das System einmal genauer anzuschauen. Für die Kleinsten wurden spezielle Kinderführungen angeboten, aber auch der mehrfache Auftritt des Umweltkaspers mit seinem Stück „Wasser ist Leben“ und die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Wolle zu filzen, bereiteten den jungen Besuchern viel Freude. Auch die Band „Road to Paris“ sorgte mit ihrem Musikprogramm für gute Unterhaltung sowie die Verlosung dreier Bollerwagen – ein rund um gelungener Tag, der viele neue Erkenntnisse über das lebensnotwendige Element Wasser brachte.

Vöklingers Geschichte aufgearbeitet – ein Anfang ist gemacht

Stadtarchivar Achim Becker wechselt nach fünf Jahren nach Steinfurt

Seit September 2005 sorgt er sich um Vöklingers Archiv – der Archivar und Historiker Achim Becker. Vöklingen verdankt ihm nicht nur den Neuaufbau des Stadtarchivs, sondern auch die beliebte Zeitschriftenreihe



A. Becker und OB Lorig

„Vöklinger Schätze“. Becker hat diese Publikation mit Fachdienstleiter Karl-Heinz Schöffner 2007 ins Leben gerufen, um die Ergebnisse der umfangreichen Sichtung und Recherche einer breiteren Leserschaft zugänglich zu machen und die Öffentlichkeit damit für die Ge-

schichte der Mittelstadt zu begeistern. „Durch seinen Einsatz können inzwischen auch Heimatforscher und Wissenschaftler viele alte Dokumente einsehen und einen Blick auf so manch historisch wertvolles Kleinod werfen“, lobte Oberbürgermeister Klaus Lorig die Arbeit des Stadtarchivars. „Zug um Zug hat Achim Becker gemeinsam mit Klaus Fritzen daran gearbeitet, diese wirklich umfangreiche Sammlung zu archivieren – rund 30 Prozent der Dokumente, die lange Zeit völlig ungeordnet ihr Dasein gefristet haben, konnten so in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich katalogisiert und gesichert werden.“ Zu seinem Abschied präsentierte Becker die Veröffentlichung der siebten Ausgabe der

„Vöklinger Schätze“, die sich mit den Akten der so-



nannten „Betreuungsstelle für politisch Geschädigte“ bei der Stadt Völklingen beschäftigt. Im Zuge des Wiederaufbaus in

den Besetzungszonen nach der militärischen Niederlage Hitlerdeutschlands kümmerte sich diese Einrichtung darum, die Opfer des Nationalsozialismus zu entschädigen. In Völklingen nahm sie im Herbst des Jahres 1946 ihre Arbeit auf. Die Vielzahl der im Stadtarchiv dokumentierten Einzelfälle geben sowohl ein eindrucksvolles Bild von der Unmenschlichkeit des nationalsozialistischen Regimes als auch von den Nöten der Menschen im zerstörten Nachkriegsdeutschland. Die neueste Ausgabe der „Vöklinger Schätze“ ist zum Preis von 3,50 Euro erhältlich beim Stadtarchiv, der Tourist-Information im Alten Bahnhof, der Volkshochschule, dem Bürgerbüro im Neuen Rathaus und auch bei Bücher Balzert.



HEUTE
Traditionspflege
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bräuche zu pflegen und Traditionen hochzuhalten, ist etwas, auf das wir gerade in diesen schnelllebigsten Zeiten besonderen Wert legen müssen. Denn eine Gesellschaft lebt und definiert sich vor allem auch über die Sitten und Gepflogenheiten, die sie sich in langen Jahren der Entwicklung angewöhnt hat. Sei es eine nicht mehr wegzudenkende Institution wie die Feuerwehr, deren Mitglieder durch ihren engagierten Einsatz für die Sicherheit einer ganzen Stadt sorgen, sei es eine Veranstaltung wie der Weltkindertag, der jedes Jahr aufs Neue für leuchtende Augen bei unseren Jüngsten sorgt oder aber auch der traditionelle Marsch, den die Naturfreunde Völklingen und Forbach immer wieder organisieren, um ihren Beitrag zur Pflege unserer grenzüberschreitenden Freundschaft zu leisten. Tage wie diese sind seit langem feste Bestandteile im Veranstaltungskalender unserer Stadt und bieten jedes Mal aufs Neue Gelegenheit, mit anderen in Kontakt zu treten und das soziale Gefüge Vöklingers zu stärken. Auch die Arbeit unseres Stadtarchivs hat ihren Anteil daran – denn nur durch die Pflege unserer Wurzeln und das Bewusstsein für unsere Vergangenheit, können wir die Zukunft nachhaltig und zielgerichtet gestalten.

KOMMENTAR

Ihr
Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

4. Amtszeit für Marien
Oberbrandmeister im Amt bestätigt

Am vergangenen Sonntag hat der Löschbezirk Lauterbach sowohl seinen Löschbezirksführer als auch dessen Stellvertreter neu gewählt. Oberbrandmeister Siegbert Marien, der bereits seit achtzehn Jahren Löschbezirksführer ist, wurde im Amt bestätigt. Für ihn beginnt damit seine vierte

Amtszeit. Zum neuen stellvertretenden Löschbezirksführer wurde Oberlöschmeister Patrick Lallemand gewählt. Er löst Oberlöschmeister Markus Marien ab, der nicht mehr kandidierte. Oberbürgermeister Klaus Lorig gratulierte den beiden Feuerwehrmännern herzlich und dankte Siegbert Marien für die zahlreichen Jahre, in denen er bereits in dieser wichtigen Funktion tätig gewesen sei. Auch dem scheidenden Stellvertreter sprach der Verwaltungschef seinen herzlichen Dank aus – beide hätten nicht nur im Löschbezirk hervorragende Arbeit geleistet, sondern sich stets auch für das Wohl der Gesamtwehr und der Vöklinger Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Gerade in Zeiten steigender Anforderungen an die Wehr, brauche es an der Führungsspitze engagierte und verantwortungsvolle Menschen, die kontinuierlich die Mannschaft motivierten und im Einsatzfall als Vorbild dienten.

ter Klaus Lorig gratulierte den beiden Feuerwehrmännern herzlich und dankte Siegbert Marien für die zahlreichen Jahre, in denen er bereits in dieser wichtigen Funktion tätig gewesen sei. Auch dem scheidenden Stellvertreter sprach der Verwaltungschef seinen herzlichen Dank aus – beide hätten nicht nur im Löschbezirk hervorragende Arbeit geleistet, sondern sich stets auch für das Wohl der Gesamtwehr und der Vöklinger Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Gerade in Zeiten steigender Anforderungen an die Wehr, brauche es an der Führungsspitze engagierte und verantwortungsvolle Menschen, die kontinuierlich die Mannschaft motivierten und im Einsatzfall als Vorbild dienten.



S. Marien und P. Lallemand

20 mal 50 Kilometer
Naturfreunde Völklingen-Forbach wandern über die Grenze

Im Sinne der Deutsch-Französischen Freundschaft wurden am frühen Sonntagmorgen wieder die Wanderschuhe geschliffen: 51 Wanderinnen und Wanderer versammelten sich am Vöklinger Naturfreundehaus, um gemeinsam die traditionellen 50 Kilometer zwischen den Partnerstädten Völklingen-Forbach zurück zu legen – ein Jubiläum, das sich sehen lassen kann, hat dieser Tagesmarsch in diesem Jahr doch bereits zum 20. Mal stattgefunden. Vom Naturfreundehaus Völklingen aus führte der Weg die Teilnehmer, die von mehreren Fahrzeugen unterwegs versorgt und begleitet wurden, über die Marienkapelle Fürstenehausen zum Naturfreundehaus in Petite Roselle. Weitere Stationen waren Nassweiler, Cocheren und schließlich das Naturfreundehaus Morsbach als vorletzter Haltepunkt vor der französischen Partnerstadt. Im Naturfreundehaus Forbach angekommen, konnte sich die Gruppe beim Mittagessen stärken. Für ihre Ausdauer wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Wolfgang Bintz und der ersten Beigeordneten der Stadt Forbach, Carmen Harter-Houselle, im Anschluss an den Marsch während des geselligen Beisammenseins am Abend mit Urkunden ausgezeichnet. „Ich freue mich, dass diese Wanderung immer wieder für so gute Resonanz sorgt und nun bereits zum 20. Mal stattfindet“, lobte Bürgermeister Wolfgang Bintz den gelungenen Ausflug und dankte allen Organisatoren für ihren Einsatz.

Nassweiler, Cocheren und schließlich das Naturfreundehaus Morsbach als vorletzter Haltepunkt vor der französischen Partnerstadt. Im Naturfreundehaus Forbach angekommen, konnte sich die Gruppe beim Mittagessen stärken. Für ihre Ausdauer wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Wolfgang Bintz und der ersten Beigeordneten der Stadt Forbach, Carmen Harter-Houselle, im Anschluss an den Marsch während des geselligen Beisammenseins am Abend mit Urkunden ausgezeichnet. „Ich freue mich, dass diese Wanderung immer wieder für so gute Resonanz sorgt und nun bereits zum 20. Mal stattfindet“, lobte Bürgermeister Wolfgang Bintz den gelungenen Ausflug und dankte allen Organisatoren für ihren Einsatz.



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Ausstellungen

Ausstellung 10 Jahre Theater in Völklingen
der Theatergruppe Titania
Bis 1.10.2010
Altes Rathaus Völklingen

Sonstiges

Clubnight
mit Michael Mind Project
2.10.2010 / 21 Uhr
Club P 7 in Völklingen,
Moltkestraße

Konzerte

Tuesday Station Music
J.R. & The Screemers
5.10.2010 / 20 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Récital D'Orgue
1.10.2010 / 20 Uhr
Kirche Saint-Rémi in Forbach

Frank, Vierne, Widor
2.10.2010 / 9 Uhr
Versöhnungskirche Völklingen
2.10.2010 / 16.30 Uhr
Kirche Saint-Rémi in Forbach

Liedernachmittag
mit Alice Münz, Gesang
und Elena Huber, Klavier
3.10.2010 / 16 Uhr
Festsaal Altes Rathaus
Völklingen

Orgel und Chor
3.10.2010 / 16 Uhr
Kirche Sankt Eligius
Völklingen

Kinderkonzert
6.10.2010 / 10 Uhr
Versöhnungskirche Völk.

Concert des Elèves
Schülerkonzert
6.10.2010 / 20 Uhr
Kirche Saint Rémi
Forbach

Carbon & Stahl
Voice and guitar
Restrepo & Matias
7.10.2010 / 19.30 Uhr
Altes Rathaus Völklingen

VHS Völklingen

Donnerstag, 30. September 2010



Aktion „Völklingen lebt gesund!“,
Wildschweine-Randalierende Schweinebande oder lebenswerte Nachbarn?
Referent: Frank Siegarth
Ort: Altes Rathaus Völklingen
Zeit: 18 Uhr
Anspruchspartner: Frank Siegarth, Telefon: (06898) 66137,
frank@wildschweine.net



Aktion „Völklingen lebt gesund!“,
Einfach besser leben - 10-teilige Reihe mit TOP-Referenten
Thema: Krankheit - Schicksal oder Chance ?
Referent: Jürgen Fliege
Ort: Kongresszentrum der SHG-Kliniken Völklingen, Pasteurstraße 11a
Zeit: 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Preise: 59 Euro für einzelne Vorträge, 490 Euro für alle 10 Vorträge
(einschließlich der Teilnahme an dem nach jeder Veranstaltung stattfindenden Themenbuffet) Buchung und Infos: Personissima, Taunusstraße
55, 65343 Eltville, Buchungshotline: 09189 / 41212-42,
info@personissima.de

Montag, 4. Oktober 2010



Aktion „Völklingen lebt gesund!“,
Vortrag: Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
Referent: Dr. Oliver Birnstiel
Zeit: 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Mittwoch, 6. Oktober 2010



Aktion „Völklingen lebt gesund!“,
Patientenseminar: Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
Referent: Dr. Oliver Birnstiel
Zeit: 18.30 Uhr bis 20 Uhr
Ort und Anmeldung für beide Veranstaltungen:
Ärztliche Praxismgemeinschaft Völklingen, Dr. Oliver Birnstiel,
Kreppstraße 3-5, 66333 Völklingen
Telefon: (06898) 911020, info@pg-vk.de, www.pg-vk.de

Montag, 4. Oktober 2010

Vorlesestunden
in der Lesecke der Kinder-Abteilung der Bücherei
im Alten Rathaus

15 Uhr - 16 Uhr
"Schulgeschichten" für Kinder von 5 bis 8 Jahren
Der Eintritt ist frei.

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat:
Telefon (0 68 98) 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de



„Musik kann keine Sünde sein“

mit Bernhard Hirtreiter
und Beata Marti

Sa, 2. Oktober 2010,
Einlass: 18.30 Uhr,
Beginn: 20 Uhr
**Gebälsehalle,
Weltkulturerbe
Völklinger Hütte**

Lieder und Melodien aus den Ufa-Spielfilmen der 30er und 40er Jahre.

Karten gibt's bei der Tourist-Information im Alten Bahnhof Völklingen, bei SR am Markt, in allen Wochenspiegel-Verlagsbüros und in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.
Weitere Infos und Karten gibt's online unter www.costra-events.de und der Telefonnummer (0681) 988 49 899.



Michio Flamenco Quartett

„New Flamenco in Concert“

Fr, 22. Oktober 2010, 20 Uhr

**Verdicherhalle,
Weltkulturerbe Völklinger Hütte**

Das Geheimnis von Michios Musik liegt in der gelungenen Mischung aus technisch brillantem Flamenco-Sound, leidenschaftlichen Gitarrenmelodien und fernöstlichen Klangakzenten.



Ticket-Verkauf:
www.ticket-regional.de,
Tourist-Information Völklingen,
Alter Bahnhof, Rathausstraße 57,
Telefon (0 68 98) 13-28 00.
Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.



Familienmusical

Musikbühne Mannheim

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Märchenmusical von Eberhard Streul nach den Gebrüdern Grimm
Musik: Frank Steuerwald

So, 31. Oktober 2010, 17 Uhr
Kulturhalle

Völklingen-Wehrden

Die Musikbühne Mannheim hat aus einer wunderschönen Geschichte ein spannendes, fetziges und witziges Musical gemacht. Ein Märchen für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene



Ticket-Verkauf:
www.ticket-regional.de,
Tourist-Information Völklingen,
Alter Bahnhof, Rathausstraße 57,
Telefon (0 68 98) 13-28 00.
Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

über den **Aufruf von Reihen- und Urnenreihengrabstätten der Stadt Völklingen.**
Aufgrund des § 16 Abs. 3 der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Mittelstadt Völklingen vom 26. Juni 2007 gebe ich der Bevölkerung hiermit bekannt, dass die Stadt Völklingen wegen Ablauf der Ruhefristen bzw. Nutzungsrechte folgende Reihen- und Urnenreihengrabstätten abräumen und anschließend wieder belegen will:

- Waldfriedhof Stadtmitte**
In Feld 28, 20 Reihengräber von 1985
In Feld 6, 1 Urnenreihengrab von 1985
In Feld 11, 3 Urnenreihengräber von 1985
- Friedhof Fürstenhausen**
In Feld 01, 12 Reihengräber von 1985
In Feld 02, 2 Urnenreihengräber von 1985
- Friedhof Geislauren**
In Feld 4, 11 Reihengräber von 1985
- Friedhof Heidstock**
In Feld 12, 10 Reihengräber von 1985
- Friedhof Lauterbach**
In Feld 9, 3 Reihengräber von 1985
- Friedhof Ludweiler**
In Feld 07, 18 Reihengräber von 1985
In Feld 02, 3 Urnenreihengräber von 1985
- Friedhof Luisenthal**
In Feld 11, 10 Reihengräber von 1985
In Feld 07, 1 Urnenreihengrab von 1985
- Friedhof Wehrden**
In Feld 11, 27 Reihengräber von 1985

Grabstätten, die die Nutzungsberechtigten nicht bis 31.12.2010 selbst abgeräumt haben, wird die Stadt Völklingen abräumen und einebnen.

Völklingen, den 09.09.2010
gezeichnet, Lorig, Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über den **Aufruf von Wahl-, Urnenwahl- und Kindergrabstätten der Stadt Völklingen**
Aufgrund des § 17 Abs. 5 der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Mittelstadt Völklingen vom 26. Juni 2007, gebe ich der Bevölkerung hiermit bekannt, dass die Stadt Völklingen wegen Ablauf der Ruhefristen bzw. Nutzungsrechte folgende Wahl-, Urnenwahl- und Kindergrabstätten abräumen und anschließend wieder belegen will:

- Waldfriedhof Stadtmitte**
Grabnummer 16/01/12-3
letzte Beisetzung am 01.10.1984, Pohl, Erna Barbara
- Grabnummer 20/04/15-6**
letzte Beisetzung am 28.12.1984, Winter, Paul Franz Josef, Nutzungsberechtigter Winter, Joachim
- Grabnummer 20/13/11-2**
letzte Beisetzung am 04.02.1982, Arnold, Pauline
- Grabnummer 20/15/10-1**, letzte Beisetzung am 19.01.1983, Konter, Paula Auguste Sofie, Nutzungsberechtigter Rehr, Anneliese
- Grabnummer 20/15/14-5**
letzte Beisetzung am 28.12.1984, Bremm, Karl Georg Friedrich Nutzungsberechtigter Achenbach, Jutta
- Grabnummer 21/01/08-9**
letzte Beisetzung am 04.10.1975, Bölinger, Herbert Johann, Nutzungsberechtigter Bölinger, Erika
- Grabnummer 22/09/06-7**
letzte Beisetzung am 18.03.1985, Schmeer, Ida Henriette, Nutzungsberechtigter Schmeer, Harro
- Grabnummer 22/16/11-2**, letzte Beisetzung am

- 09.04.1985, Reden, Margareta Anna, Nutzungsberechtigter Brutscher, Inge
- Grabnummer 22/16/13-4**
letzte Beisetzung am 13.05.1985, Mayer, Katharina Nutzungsberechtigter Schmidt, Brigitte
- Grabnummer 23/03/01-3**
letzte Beisetzung am 28.02.1984, Brückler, Katharina Elisabeth, Nutzungsberechtigter Brückler, Maria Theresia
- Grabnummer 23/20/01-2**
letzte Beisetzung am 05.09.1985, Berens, Elisabeth Nutzungsberechtigter unbekannt
- Grabnummer 24/05/18-9**
letzte Beisetzung am 06.06.1984, Bitz, Maria Nutzungsberechtigter Bitz, Hilde
- Grabnummer 24/07/03**
letzte Beisetzung am 06.06.1975, Rätze, Bertha Elisabeth, Nutzungsberechtigter Stackmann, Lieselotte
- Grabnummer 25/09/06-7**
letzte Beisetzung am 06.03.1985, Ernst, Mathilde Gertrud Nutzungsberechtigter Ernst, Sylvia
- Grabnummer 03/03/09 (Kindergrab)**
letzte Beisetzung am 21.06.1989, Corica, Antonella Maria Ausilia, Nutzungsberechtigter Corica, Maurizio
- Friedhof Fürstenhausen**
Grabnummer 14/03/55-6
letzte Beisetzung am 17.09.1975, Schmeer, Wilhelm Nutzungsberechtigter Kirsten, Kurt
- Grabnummer 14/04/09-0**
letzte Beisetzung am 03.12.1975, Knippel, Mathias Nutzungsberechtigter Knippel, Anna
- Grabnummer 14/05/50-1**
letzte Beisetzung am 26.04.1984, Dürrfeld, Amalie Nutzungsberechtigter Schorr, Anneliese

- Friedhof Geislauren**
Grabnummer 02/04/17-8
letzte Beisetzung am 12.08.1985, Schuler, Gustav Nutzungsberechtigter Baschab, Siegrid
- Grabnummer 02/06/21-2**
letzte Beisetzung am 10.06.1985, Scholl, Katharina Nutzungsberechtigter Scholl, Ludwig
- Grabnummer 03/05/23-4**
letzte Beisetzung am 22.11.1985, Heiligenstädt, Ilse Luise Marie Nutzungsberechtigter Pieper, Wolfgang
- Grabnummer 03/08/04-5**
letzte Beisetzung am 11.04.1985, Schäfer, Margarethe Mathilde, Nutzungsberechtigter Schäfer, Fritz Claus
- Grabnummer 05/03/05-6**
letzte Beisetzung am 24.01.1980 Oster, Erich Ludwig Nutzungsberechtigter Oster, Luise
- Grabnummer 05/12/03-4**
letzte Beisetzung am 21.02.1985, Schliwinski, Nikolaus Nutzungsberechtigter Schliwinski, Dieter
- Grabnummer 05/13/11-2**
letzte Beisetzung am 17.03.1980, Kurz, Peter Nutzungsberechtigter Kurz, Anni
- Grabnummer 05/14/11-2**
letzte Beisetzung am 26.08.1982, Groß, Regina Nutzungsberechtigter Groß, Egon
- Grabnummer 05/14/15-6**
letzte Beisetzung am 04.01.1985, Scherer, Anna Alwine, Nutzungsberechtigter Kramer, Edith
- Grabnummer 05/15/03-4**
letzte Beisetzung am 06.05.1980, Klaufß, Andreas Nutzungsberechtigter Latz, Ruth
- Grabnummer 05/15/05-6**
letzte Beisetzung am 17.12.1984, Glaes, Mathilde Nutzungsberechtigter, Pilger, Ruth
- Grabnummer 05/15/09-0**
letzte Beisetzung am 24.08.1981, Ripplinger, Helene Nutzungsberechtigter Ottersbach, Helene
- Grabnummer 05/16/09-0**
letzte Beisetzung am 25.10.1982, Dernbecher, Maria Nutzungsberechtigter Dernbecher, Hermann
- Grabnummer 07/05/04-5**
letzte Beisetzung am 23.04.1966, Schäfer, Ludwig Nutzungsberechtigter Schäfer, Fritz Claus
- Grabnummer 10/06/01-2**
letzte Beisetzung am 12.09.1984, Annel, Hermann Nutzungsberechtigter, Annel, Maria
- Grabnummer 10/07/17-8**
letzte Beisetzung am 29.10.1984, Rocholl, Anna Nutzungsberechtigter, Bickelmann, Günter
- Grabnummer 09/04/06 (Urnenwahlgrab)**
letzte Beisetzung am 03.07.1981, Baschab, Alfons Karl Nutzungsberechtigter Gläs, Ilse

- Friedhof Heidstock**
Grabnummer 03/01/26
letzte Beisetzung am 25.02.1985, Schneider, Bertha Nutzungsberechtigter, Beck, Heinz
- Grabnummer 05/11/17-8**
letzte Beisetzung am 24.08.1984, Wust, Anna Nutzungsberechtigter Wötzel, Christina
- Friedhof Lauterbach**
Grabnummer 01/14/04-5
letzte Beisetzung am 13.03.1975, Dreystadt, Aloysius Robert Nutzungsberechtigter Rupp, Alois
- Grabnummer 01/14/07-8**
letzte Beisetzung am 22.09.1982 Wallerius, Nikolaus Nutzungsberechtigter Neufing, Hilde
- Grabnummer 06/08/04-5**
letzte Beisetzung am 08.03.1978, Schütz, Albert Nutzungsberechtigter Schütz, Edeltraud
- Grabnummer 09/16/09-0**
letzte Beisetzung am 25.01.1977, Delles, Johann Nutzungsberechtigter, Blechschmidt, Cäcilia
- Friedhof Ludweiler**
Grabnummer 05/05/01-2
letzte Beisetzung am 22.11.1985, Blume, Hans-Günther Theo, Nutzungsberechtigter Blume, Irmgard
- Grabnummer 10/01/11-2**
letzte Beisetzung am 30.07.1985 Marsili, Primo, Nutzungsberechtigter, Marsili, Branko
- Grabnummer 12/04/01-2**
letzte Beisetzung am 26.11.1984, Köhl, Wilhelmine Nutzungsberechtigter Hoffmann, Karin
- Grabnummer 12/06/03-4**
letzte Beisetzung am 08.06.1984 Thiesen, Maria, Nutzungsberechtigter Hartmann, Klara
- Grabnummer 12/07/13-4**
letzte Beisetzung am 04.10.1983 Hauer, Irma, Nutzungsberechtigter unbekannt
- Grabnummer 12/10/21-2**
letzte Beisetzung am 03.03.1970 Dörr, Albert, Nutzungsberechtigter Dörr, Meta
- Grabnummer 13/06/13-4**
letzte Beisetzung am 09.10.1985 Sommer, Maria Susanna, Nutzungsberechtigter Drux, Wanda
- Grabnummer 13/09/18-9**
letzte Beisetzung am 19.06.1985, Groß, Kurt Ernst Heinrich, Nutzungsberechtigter Biewer, Inge
- Grabnummer 14/06/07-8**
letzte Beisetzung am 30.09.1985, Balke, Charlotte Nutzungsberechtigter Kallies, Hans Joachim
- Grabnummer 3/20 (Alter Teil)**
letzte Beisetzung am 21.02.1985, Hopp, Maria Barbara Berta, Nutzungsberechtigter Hopp, Werner
- Grabnummer 04/20/01 (Kindergrab)**
letzte Beisetzung am 02.12.1980, Sanfilippo, Graziella Nutzungsberechtigter Sanfilippo, Giuseppe
- Grabnummer 04/20/04 (Kindergrab)**
letzte Beisetzung am 02.11.1990, Lavall, Isabelle Nutzungsberechtigter Lavall, Rudolf
- Grabnummer 02/06/04 (Urnenwahlgrab)**
letzte Beisetzung am 29.01.1980, Henkel, Ludwig Nutzungsberechtigter Desgranges, Katharina
- Grabnummer 02/07/02 (Urnenwahlgrab)**
letzte Beisetzung am 15.07.1982, Willkomm, Elisabeth

Nutzungsberechtigter Klein, Werner

- Friedhof Luisenthal**
Grabnummer 04/05/03-4
letzte Beisetzung am 11.07.1984, Blaß, Anna Nutzungsberechtigter, Horbach, Elfriede
- Grabnummer 05/02/01-2**
letzte Beisetzung am 31.05.1985, Görden, Catharina Nutzungsberechtigter Görden, Wilhelm
- Grabnummer 09/08/06-8**
letzte Beisetzung am 10.06.1985, Groß, Ernst Johann Nutzungsberechtigter Groß, Babette
- Grabnummer 10/04/15-7**
letzte Beisetzung am 06.09.1985, Michler, Hermann Nutzungsberechtigter Molter, Friedel
- Grabnummer 05/07/03 (Urnenwahlgrab)**
letzte Beisetzung am 29.07.1985, Debold, Margaretha Theresia, Nutzungsberechtigter Kraushaar, Emma
- Friedhof Wehrden**
Grabnummer 02/06/08-9
letzte Beisetzung am 07.11.1984, Gerstner, Maria Nutzungsberechtigter Gerstner, Anita
- Grabnummer 03/08/01-2**
letzte Beisetzung am 10.04.1985, Michels, Anna Rosa Nutzungsberechtigter, Fellingner, Magdalena
- Grabnummer 05/26/11-3**
letzte Beisetzung am 28.11.1984, Weber, Karoline Sophie, Nutzungsberechtigter unbekannt
- Grabnummer 05/30/02**
letzte Beisetzung am 22.01.1975, Szlosarek, Franciszek Jan, Nutzungsberechtigter Szlosarek, Cäcylia
- Grabnummer 06/01/09-0**
letzte Beisetzung am 31.10.1984, Zang, Anna Nutzungsberechtigter Zang, Karl-Heinz
- Grabnummer 06/02/24**
letzte Beisetzung am 13.06.1985, Bauer, Ernst Otto Nutzungsberechtigter Thiel, Ruth
- Grabnummer 07/06/15**
letzte Beisetzung am 20.12.1983 Regnery, Mina Ida, Nutzungsberechtigter Junkes, Christel
- Grabnummer 07/07/03-4**
letzte Beisetzung am 17.03.1976, Lauer, Nikolaus Johann, Nutzungsberechtigter unbekannt
- Grabnummer 07/07/05-6**
letzte Beisetzung am 05.01.1982, Burgard, Maria Nutzungsberechtigter Burgard, Ferdinand
- Grabnummer 07/07/15-6**
letzte Beisetzung am 28.10.1984, Wagner, Amalie Nutzungsberechtigter Mörsdorf, Christa
- Grabnummer 07/07/17-8**
letzte Beisetzung am 28.05.1975, Broßette, Alfons Peter, Nutzungsberechtigter Broßette, Paula
- Grabnummer 07/09/26**
letzte Beisetzung am 04.11.1975, Mai, Hedwig Magdalena, Nutzungsberechtigter Mai, Karl
- Grabnummer 10/05/15-6**
letzte Beisetzung am 23.04.1985, Wenzel, Karl Friedrich, Nutzungsberechtigter Wenzel, Karl
- Grabnummer 10/11/27-8**
letzte Beisetzung am 24.03.1982, Loske, Franz Nutzungsberechtigter Loske, Dieter
- Grabnummer 10/13/12-3**
letzte Beisetzung am 22.07.1985, Barbesi, Helene Nutzungsberechtigter unbekannt
- Grabnummer 10/13/18-9**
letzte Beisetzung am 28.12.1984, Dukat, Elisabeth Frieda, Nutzungsberechtigter Dukat, Erich

Grabstätten, die die Nutzungsberechtigten nicht bis 31.12.2010 selbst abgeräumt haben, wird die Stadt Völklingen abräumen und einebnen.

Völklingen, den 09.09.2010,
gezeichnet Lorig, Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass der Stadtrat für

Dienstag, den 05.10.2010, 17.30 Uhr,
zur **21. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates in den großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Straßenrechtliche Einziehung der Parkplatzfläche zwischen dem Neuen und dem Alten Bahnhof in Völklingen-Stadtmitte
2. Bebauungsplan „Am ehem. Holzlagerplatz“ (B-Plan VII/61) in VK-Fürstenhausen, hier:
1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.05.1998
2. Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
3. Änderung des Flächennutzungsplanes
3. Bebauungsplan „Zum Wasserwerk“, II/111-4, Teil in Völklingen hier:
1. Abwägung zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentliche Belange gem. § 1 Abs. 7 und § 1 a Abs. 2 BauGB
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
4. Bestimmung der Mitglieder des Stadtrates für den Integrationsbeirat
5. Kostenloses und gesundes Frühstück in Kindergärten
6. Sozialberichterstattung

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Beschaffung eines Drehleiterfahrzeuges DLA (K) 23-12
2. Rücknahme der Delegation der Sozialhilfe durch den Regionalverband

Völklingen, 24.09.2010

Der Oberbürgermeister
gez. Lorig